

## Kleinanzeigen

♣  
Der bärtige Barbar sucht eine barbusige Barbierin (AdR: So war doch die Kleinanzeige oder?)

♣  
Liebe F, lieber M, eure rasante Liebesgeschichte verfolgen wir mit Spannung. Viele Grüße von uns :-)

♣  
Verloren: deutsche Kluft mit Bundeslager und Perpetuum Mobile Aufnäher. Innen steht der Name Johanna, ich würde mich sehr freuen, wenn jemand sie findet. Abzugeben in Buffalo Hills.

♣  
Die Falken sind die beste Gruppe. Ich hoffe, dass wir noch viel Spaß haben werden. Mit euch macht alles Spaß und nichts ist langweilig.

♣  
Todesanzeige: Alle Bewohner von Cake Town trauern um Baumi. Er war sehr jung, als er von uns gehen musste. Die Täter sind gefasst und haben ihre Strafe bekommen. Ruhe in Frieden Baumi!

♣  
Grüße an alle Kurpfälzer! #kurpfalzrules

♣  
Liebe M und L! ich bin froh, dass ich euch habe, ihr seid die Besten. Bestes Lager! Eure J.

♣  
Moritz grüßt M. ♥

♣  
Hallo M. Deine Kochkünste lassen mein Herz höher schlagen. In Liebe, dein A-Team.

♣  
Liebe Grüße Fiona! Du machst das gut. Deine Säckinger

♣  
Liebe Säbelzahniger und Wölfe, jetzt hört halt mal auf mit schnarchen.

♣  
Mammuts, wir haben euch lieb! Eure Kojoten

♣  
Der Ghost rider sucht ein neues Rückgrat. Freiwillige melden sich bitte im Saloon.

♣  
Gesucht: Kohte of Love

♣  
Julian, geh mal duschen!

♣  
Heute findet die Traumhochzeit des Lagers statt. Mit Freude verkünden wir, dass Ann-Sophie und Yannik sich heute in Coffeyville das Jawort geben. Wir gratulieren von Herzen!

## Verbrecherjagd mitten durch den Wald Pioniere wollen Ganoven matschen und hackschnitzeln

Gestern Morgen hat sich in Daisy Town unglaubliches abgespielt! Bürger der Stadt haben im Schließfach der ausgeraubten Bank Hinweise darauf gefunden, dass die Drahtzieher des schändlichen Überfalls in den eigenen Reihen zu suchen sind. Sheriff John Dolphman ist schockiert: „Ich hätte niemals gedacht, dass ein solcher Verrat in unserer schönen Stadt möglich ist. Natürlich habe ich sofort alle Kräfte mobilisiert, um die Verantwortlichen zu finden – tot oder lebendig!“

Tatsächlich waren die Bemühungen der rechtschaffenden Bürger erfolgreich: So konnten die Mitglieder der Bruderschaft Sanctum Aurum (S.Au.)



Beim Mexikaner gab es wichtige Informationen über die Verbrecher. Foto: fb

ermittelt und festgenommen werden. Es handelt sich dabei um den Bänker Fat Mc Money, die Saloon-dame Susi, den Totengräber und den Pfarrer der Stadt.

Die Verbrecher wurden dem Richter vorgeführt. Entgegen des Wunsches

des wütenden Mobs wurden die Banditen nicht gematscht und gehackschnitzelt – im Gegenzug müssen sie alles Gold wieder zurückgeben. Gold gegen Leben, so steht dem Eisenbahnbau nun endlich nichts mehr im Wege. (nk)

## „Panzertape regelt“ gewinnt Preis



Die strahlende Siegerin MC Feline Foto: kd

Beste Stimmung herrschte gestern im Saloon. Beim Singewettstreit waren viele Gruppen und internationale Gäste vertreten. Die Nachwuchsmusiker zeigten sich mit Gitarre, Bass, Nasenflöte, am Klavier oder ohne Instrument. (kd)

## Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh „Die Grillen singen und es duftet nach Heu, wenn ich träume“

„Wie man sich bettet...“ dieses Sprichwort, oder zumindest die Aussage dahinter, ist jedem Pfadfinder wohlbekannt. Und so verwundert es auch nicht, dass bei einem kurzen Blick in die nächste Kohte ein wildes Potpourri an mehr oder minder bequemen Schlafunterlagen entdeckt werden kann. Da wäre die zunächst und vermutlich auch am weitesten verbreitete die einfache Isomatte. Sie besticht durch ihre Robustheit, hält auch als Sitzmöglichkeit für gleich mehrere Pfadis den Dreck von der Hose fern und kann auch als Regenschutz umfunktioniert werden. Darüber hinaus ist das Nächtigen auf einer Luftmatratze. Hier wirkt es, als gelte der Trend: je dicker, desto besser. Stellen wir uns also eine Komfort-Skala



Lagerleben mit Doppelbett? Kein Problem, findet der Mitarbeiter.

vor, auf der das Schlafen auf blankem Boden dem Wert eins zuzuordnen wäre. Da bekäme die Isomatte wohl höchstens eine Drei. Die Zehn bliebe dem Idealstandard des heimischen Bettes reserviert. Mit massivem Rahmen, einem nach eigenem Wohlbefinden verstellbaren Lattenrost sowie einer Matratze. So etwas bleibt auf einem Zeltlager jedoch wohl für immer der Traum der

letzten, schlaflosen, weil unbequemen Nacht. Dass man den Traum auch in Realität umsetzen kann, beweist Fabian Lörch aus der March. Er hat sich ein selbst gebautes, 140m breites Bett direkt aus dem heimischen Schlafzimmer auf den

Lagerplatz mitgebracht. Vermutlich weit und breit die komfortabelste Art, sich nach einem anstrengenden Tag schlafen zu legen. Es sei ihm gegönnt! Schließlich ist Fabian insgesamt mehr als zwei Wochen auf dem Landeslager. Es darf aber bezweifelt werden, dass sich der nicht ganz praktikable Trend durchsetzen wird und es bald nur noch Holzbetten geben wird. (mp)



Fabian Lörch Fotos: ab

### Der Witz des Tages

„Stell dir nur mal vor, Otto war vor kurzem in Amerika und hat dort den Indianer Häuptling mit dem Namen ‚Fließendes Wasser‘ und seine beiden kleinen Jungs kennengelernt.“ „Toll! Und wie heißen denn seine Söhne?“ „Die heißen ‚Heiß‘ und ‚Kalt‘.“



### IN & OUT

IN  
- Geländespiel  
- Sängerwettstreit  
- Ich



OUT  
- Letzter Lagertag  
- Müll auf dem Platz  
- Schlechte Laune  
- Du

### Nachricht des Tages

Lilli hat beim Eselrennen in Hersbruck einen neuen Rekord aufgestellt. Obwohl die Treiberinnen schoben, was das Zeug hielt, schaffte das Grautier nicht einmal 100 Meter. Dafür präsentierte sich Djangos Nikolaus als Rennesel und gewann auf der Sportanlage des FC Hersbruck souverän.



### Der Wetterbericht

Morgen bleibt es frisch: Bei 17°C Höchsttemperatur wechseln sich Sonne und Wolken ab. Ab etwa 20Uhr zieht Regen auf. Der Regen bleibt auch am Freitag. Baut also schon einmal alles ab, was ihr nicht mehr benötigt. Nachts hat es nur 5°C, packt euch also warm ein.



## Kein Landeslager ohne Liebe - Teil 2



## Die Meister der großen Mengen **Salon-geflüster**

Das Verpflegungsteam von Daisy Town hat alles im Griff

Habt ihr euch schon gefragt, wer sich um die Auswahl und den Transport des Essens kümmert? Oder wer jeden Morgen die TL-Küchen beliefert?

Wir stellen euch heute das Team „Verpflegung“ vor. Es besteht aus Kevin, Jean, Moritz, Leo, „Bambam“, Andreas, Christina, Johannes, Theresia und Waldemar. Diese Damen und Herren stehen jeden Morgen um 5:40 Uhr auf. Nur dieser eisernen Disziplin ist es zu verdanken, dass ihr nicht verhungert oder verdurstet. Sie sortieren und richten die Essenskisten für die Küchen.

Fünf Stunden am Tag wird eingekauft. Für das erste Essen des Lagers wurden 86 Kilo Gyros und 620 Fladenbrote vernichtet. Das Team rechnet für die zehn Tage mit 4000 Äpfel und 1000 Bananen. Man merkt schon an diesen Zahlen, dass dabei genaue Organisation und



Planung von Nöten sind. Der strukturierte Essensplan ist nicht in Stein gemeißelt, auch wenn Änderungen gut überlegt werden müssen. So war die Käsespätzle-Forderung zwar erfolgreich, das Verpflegungsteam muss nun aber den Essensplan ändern, die bestellten Lebensmittel stornieren

und überlegen, was die Veganer bekommen. Als Problem sieht das Team, dass es zu wenige Mitarbeiter in den Küchen gibt. Das Team findet das Konzept der Gemeinschaftsküchen gut. Für sie wäre es in Zukunft durchaus vorstellbar, nur eine Küche für das komplette Lager zu stellen. (ks)

♣ Gerüchten zufolge haben sich Teile der Redaktion einen Männer schnupfen zugezogen. Der Totengräber hat bereits Maß genommen, das Begräbnis könnte möglicherweise noch vor der Abfahrt der ersten Busse am Freitag durchgeführt werden.

♣ Aus internen Kreisen haben wir erfahren, dass die Mitarbeiter einen eigenen Chor gründen. Da diese tagsüber im Rahmen des Programms eingespannt sind, werden die Proben auf nachts verschoben. Manche behaupten, Peter K. habe sich bereit erklärt, den Part des Solosängers zu übernehmen. Ihr größter Hit ist Brown Colleen auf sächsisch.

♣ Rügenwalder Mühle und der örtliche Fortshandel möchten ein gemeinsames Produkt auf den Markt bringen. Ideen wie es heißen soll?